

Freitag, 10. Januar 2020, Münchner Merkur - Nord / Lokalteil

Als Sternsinger ist man nie zu alt



Das hat man im Landkreis so auch noch nicht gesehen: Zum ersten Mal hat sich eine Erwachsenengruppe als Sternsinger in Putzbrunn zusammengefunden. Eduard Boger, Erhard Rosenberger, Pfarrvikar Stefan Berkmüller und Josef Bruckmeier (v.l.) waren unterwegs, um den Bürgern den Segen Gottes zu bringen. „Sonst hätten wir gar nicht zu allen Leuten gehen können, die sich für einen Sternsingerbesuch

angemeldet hatten. Außerdem hat es uns selber viel Freude gemacht, unterwegs zu den Menschen zu sein“, erklärte Pfarrvikar Stefan Berkmüller. „Nächstes Jahr will sich der evangelische Pfarrer von Putzbrunn der Gruppe anschließen, das freut uns.“ Von den Kirchen St. Otto (Ottobrunn), St. Albertus Magnus (Ottobrunn,) St. Magdalena (Ottobrunn), St. Stephanus (Hohenbrunn), St. Stephan (Putzbrunn) und St. Ulrich (Grasbrunn) haben sich in diesem Jahr insgesamt 163 Kinder und Jugendliche als Sternsinger auf den Weg gemacht. Sie sammelten für das Sternsingerprojekt „Frieden - Im Libanon und weltweit“ und brachten die stolze Summe von rund 27 000 Euro zusammen.